

Postnahme betreffend.

F. in B. bestellte bei uns gegen Nachnahme je 50 Exemplare zweier amtlicher Broschüren, die wir in zwei Postpaketen mit 49 M 20 J Nachnahme expedierten. Herr F. nimmt das Paket ohne Nachnahme an, das mit Nachnahme schickt er mit »Annahme verweigert« zurück!!! — Endlich gelingt es uns, noch 17 bezw. 18 Exemplare aus dem zweiten Paket zurückzuerhalten; wegen Bezahlung der verkauften 8 bezw. 7 Exemplare haben wir, da drei Briefe unbeantwortet blieben, klagbar werden müssen.

Das ist indessen Nebensache. Es handelt sich hier um das Bedenkliche, Nachnahmesendungen zu trennen, um 5Kilo-Pakete machen zu können. Nach dem F.'schen Prinzip kann jemand 100 Exemplare eines Buches à 2 M gegen Nachnahme bestellen, die in zehn Paketen expediert werden. Er nimmt 9 Pakete mit 90 Exemplaren an und verweigert die Annahme des Nachnahmepakets; so gelangt er in den Besitz eines ansehnlichen Postens von Büchern. Also Vorsicht!

Berlin.

R. v. Deder's Verlag
G. Schend.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers **Johs. Bask** hier ist am 11. d. M., 7 Uhr nachmittags, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Kommissionär von Eichstedt hier. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 1. Mai d. J. Anmeldefrist bis zum 1. Mai d. J. Termin zur Beschlussfassung über Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, Unterstützung des Gemeinschuldners, Fortführung des Geschäfts und Anlegung von Geldern und Wertsachen den 3. April d. J., vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 40. Prüfungstermin den 17. Mai d. J., vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 40.

Münster, den 12. März 1897.

Königliches Amtsgericht. Abteilung VI.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, den 9. März 1897. Berliner Adressen-Institut, Auskunftswesen und Commissionsgeschäft Ludwig Paase. Inhaber der Firma ist Ludwig Paase.
- den 10. März 1897. Mitteldeutsche Verlagsanstalt Jul. Stöck. Inhaber der Firma ist Julius Stöck.
- A. Longers Versandgeschäft Bugon & Prieger. Der Sitz der Firma ist nach Düsseldorf verlegt und die Firma in Berlin gelöscht.
- den 11. März 1897. Hermann Peters. Der bisherige Mitinhaber Carl Willum setzt das Geschäft allein unter unveränderter Firma fort.
- den 12. März 1897. Verlag Deutscher Michel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Schöneberg verlegt worden.
- den 13. März 1897. Deutsche Zeitungs-Gesellschaft Nachfeld, Schmitz & Co. Gesellschafter sind: Robert Nachfeld, Otto Schmitz und Cornelius Carl Löwe. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur je zwei Gesellschafter gemeinschaftlich befugt.
- Braunschweig, den 11. März 1897. A. Graff Buchhandlung u. Antiquariat. Nach dem Ausscheiden des Mitgesellschafter Adolfs Just und Erlöschen der Procura des Wilhelm Graff ist das Handelsgeschäft an Paul Graff abgetreten worden.

Breslau, den 4. März 1897. Bial & Freund. An Stelle des durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschiedenen Victor Freund ist Frau Ellen Walter geb. Freund als Gesellschafterin eingetreten.

Chemnitz, den 8. März 1897. Otto Krüger, Buchhandlung und Leihbibliothek. Diese Firma lautet nunmehr Alwin Seyffert (vorm. Otto Krüger).

Frankfurt a/M., den 4. März 1897. C. A. André, Kunst-, Musikalien- und Pianoorte-Handlung. Die Firma ist unter Weglassung des Zusatzes geändert in: »C. A. André«. Dem Gotthard Peter Fröhlich ward Procura erteilt.

Greifswald, den 9. März 1897. Julius Bindemald's academische Buchhandlung. Das Geschäft ist auf Ernst Klettner übergegangen, der dasselbe unter unveränderter Firma fortführt.

Hadersleben, den 12. März 1897. L. Johannsen. Inhaber der Firma ist Lorenz Haje Johannsen.

Hamburg, den 6. März 1897. J. W. Basedow's früher Meyer's Zeitungs-laden. Die Firma lautet jetzt: J. W. Basedow. Inhaber derselben ist Joachim Wilhelm Basedow. Dem Johann Heinrich Christoph Deins ward Procura erteilt.

Hannover, den 10. März 1897. Wolff & Hohorst Nachfolger. Die Procura des Hermann Steengrafe ist erloschen.

Kulmsee, den 5. März 1897. J. S. Bergmann. Inhaber der Firma ist Julius Heimann Bergmann.

Leipzig, den 11. März 1897. Rud. Siegler. Die Firma ist auf Frau Johanna Henriette verw. Siegler geb. Müller übergegangen.

München, den 4. März 1897. Lithographisch-artistische Anstalt München A. G. Dem Ludwig Theuerjahr ward in der Weise Procura erteilt, daß er gemeinschaftlich mit je einem der Prokuristen Wilhelm Weiß und Anton Campenrieder die Firma zu zeichnen berechtigt ist.

Schaffhausen, den 4. März 1897. P. Meili, Th. Kober's Nachfolger. Inhaber der Firma ist Paul Meili. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Th. Kober, vorm. Brodtmann'sche Buchhandlung.

Stuttgart, den 6. März 1897. Arnold Bergstraefer Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Geheimerr Kommerzienrat Adolfs Kröner.

Zürich, den 6. März 1897. Theophil Weber. Das Geschäft wurde von Mühlelegasse 9 nach Zähringergasse 40 verlegt. Dem Robert Weber ward Procura erteilt.

Erwin Nägele in Stuttgart.

[14160]

Hierdurch die Mitteilung, dass die

Forschungsberichte

aus der

biologischen Station zu Ploen

herausgegeben von

Dr. O. Zacharias

von Band V 1897 ab in meinem Verlage erscheinen. Die Bände 1—4 verbleiben im Verlage der Herren R. Friedländer & Sohn, in Berlin*).

Das Erscheinen des neuen Bandes werde ich im B.-Bl. noch bekannt geben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1897.

E. Nägele.

*) Wird bestätigt:
R. Friedländer & Sohn.

[14097]

Bidern, den 17. März 1897.

P. P.

Der erfolgreiche Aufschwung meines am hiesigen Plage errichteten Filial-Geschäftes veranlaßt mich, dasselbe mit dem geehrten Buchhandel in direkte Verbindung zu bringen. Herr Friedrich Schneider in Leipzig übernahm die Beforgung meiner Kommission, und erbitte ich durch diesen alle buchhändlerischen Rundschreiben zc. Für Plakate, Probehefte u. s. w. habe ich stets beste Verwendung. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Simon Buchhandlung.

[14175] Aus dem Verlage von R. Kittler (O. Birch) in Leipzig ging in der Restauslage in meinen Besitz über*):

Was der Weihnachtsmann erzählt, von Elise Fürst Eine Sammlung reizender Erzählungen für Kinder. 12^o. 154 S. stark mit 6 bunten Bildern. Geb. in Leinwd. Ladenpreis bisher 2 M 70 J, jetzt à Explr. 65 J bar. 10 Explr. 6 M bar.

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen und Bestellungen fortan an mich zu richten.

Leipzig, den 20. März 1897.

Franz Ohme.

*) Wird bestätigt:
R. Kittler's Verlag (O. Birch) in Leipzig.

